

27. Februar 2026

Das sind die 15 besten Nachwuchs-Chemiker:innen Deutschlands



In der dritten Runde des Auswahlseminars zur 58. Internationalen ChemieOlympiade 2026 geht es für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer um den Einzug in die Finalrunde.

Vom 22.02. bis 27.02.2026 trafen sich die besten 47 Schülerinnen und Schüler zum Drittrunden-Auswahlseminar des Wettbewerbs „Internationale ChemieOlympiade“ in der Jugendherberge Göttingen. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen hatten sich gegen rund 2400 Teilnehmer:innen in den ersten beiden Auswahlrunden durchgesetzt.



Diese 15 Schülerinnen und Schüler haben sich für die Finalrunde in Kiel qualifiziert:

Magnus Güldenpfennig	Staatl. Otto-von-Taube-Gymnasium Gauting	Bayern
Oskar Meißner	Wilhelm-Ostwald-Gymnasium Leipzig	Sachsen
Tobias Schröder	Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium Frankfurt (Oder)	Brandenburg
Leah Maria Bean	Landesgymnasium für Hochbegabte Schwäbisch Gmünd	Baden-Württemberg
Niklas Damian Rajczyk	Korbinian-Aigner-Gymnasium Erding	Bayern
Leopold Hammer	Carl-Zeiss-Gymnasium Jena	Thüringen
Tim Möckel	Clemens-Winkler-Gymnasium Aue	Sachsen
Rafael Camisón Grimbach	Städtisches Gymnasium Kreuzgasse Köln	Nordrhein-Westfalen
Oliver Eckstädt	Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium Dresden	Sachsen
Charlotte Hofmann	Goetheschule Ilmenau	Thüringen
Lennox Pfeifer	Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium Dresden	Sachsen
Paul Kaufmann	Georg-Cantor-Gymnasium Halle (Saale)	Sachsen-Anhalt
Luis Yuchen Mao	Kaiserin-Friedrich-Gymnasium Bad Homburg	Hessen
Valentin Patt	Käthe-Kollwitz-Gymnasium Berlin	Berlin
Oliver Westdickenberg	Einhard-Gymnasium Aachen	Nordrhein-Westfalen

Diese Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, sich in der nächsten Runde des Wettbewerbs für die „58th International Chemistry Olympiad 2026“, die in diesem Jahr von

Usbekistan ausgerichtet wird, zu qualifizieren und dort als Nationalteam für Deutschland anzutreten.

In der Seminarwoche standen spannende Vorträge, Übungen und Ausflüge auf dem Programm: Neben Fachvorträgen rund um die Grundlagen der Chemie gab es auch die Möglichkeit zum Blick über den Tellerrand: Die Teilnehmer:innen besuchten die Wiechert'sche Erdbebenwarte in Göttingen und erfuhren etwas Geophysik und die Messung von Erdbeben mit Seismographen.

In den Klausuraufgaben wurde das Wissen in anorganischer, organischer und physikalischer Chemie auf vielfältige Themenbereiche angewandt. Es galt z.B. Aufgaben zur Elektrochemie, pharmazeutischen Chemie und zur Umweltchemie zu lösen.

Die gesamte Veranstaltung wurde inhaltlich und fachlich vom Förderverein Chemie-Olympiade e. V. unterstützt, der auch Schnupperpraktika in Universitäten und Instituten für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen organisiert. Außerdem war der Förderverein durch die engagierte Betreuung der Teilnehmer:innen ein Garant für die gelungene Woche.

Der jährlich ausgetragene Auswahlwettbewerb für die Internationale ChemieOlympiade läuft über vier Runden und wird in Deutschland vom Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN) in Kiel im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und in Kooperation mit den Kultusministerien der Länder durchgeführt.

Kontakt

Internationale ChemieOlympiade (IChO)
Dr. Frank Witte
Wettbewerbsleitung

IPN – Leibniz-Institut für die Pädagogik
der Naturwissenschaften und Mathematik

Olshausenstr. 62 | 24118 Kiel

E-Mail: icho-leitung@leibniz-ipn.de
Tel.: 0431 880 3116